

LÄRMSCHUTZ - BRIEF 01/2010

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

Wir haben auf unserer Bürgerversammlung angekündigt, dass wir Sie auch per Mail über Neuigkeiten zum Thema Lärmschutz beim Ausbau der A10 informieren wollen. Nun ist es endlich soweit und wir können Ihnen den ersten Lärmschutz-Brief senden.

Ein Hinweis vorweg:

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Informationen weiter geben würden - ob als Mail, als Ausdruck oder über Gespräche mit Nachbarn, Freunden

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

EINLADUNG ZUM 26. FEBRUAR, 14 UHR, BÜRGERBÜRO: Politik im Gespräch

Wir möchten Sie recht herzlich einladen:

Am kommenden Freitag den 26. Februar 2010 laden wir Sie ab 14 Uhr zu einer Gesprächsrunde unter dem Motto "Politik im Gespräch" in das Bürgerbüro ein. Sie können dort die Positionen der unterschiedlichen Abgeordneten kennenlernen und auch Ihre eigenen Fragen zum Thema Lärmschutz an die Politik los werden.

Bislang haben Vertreter aller Fraktionen des Landtages ihr Kommen zugesagt. Dies sind: Susanne Melior (SPD), Andreas Bernig (DIE LINKE), Michael Jungclaus (GRÜNE), Saskia Ludwig (CDU) und Marion Vogdt (FDP). Aus dem Bundestag hat Andrea Wicklein (SPD) zugesagt. Eingeladen ist auch die brandenburgische Verkehrsministerin Jutta Lieske (SPD).

HERZLICH WILLKOMMEN AM FREITAG UM 14 UHR!!

BITTE WEITERSAGEN!!

EINWENDUNGEN: Ein großer Erfolg!

Die öffentliche Auslegung der Planungen für den bis zu 12-spurigen Ausbau der Autobahn A10 wurde von uns durch unser ehrenamtlich organisiertes Bürgerbüro begleitet. Nachdem nun die Auslegungsfrist vorüber ist ziehen wir eine sehr positive Bilanz des Bürgerbüros. Dank der vielen Besucher wurde das Bürgerbüro ein toller Erfolg.

Am Ende standen 564 Einwendungen, die im Bürgerbüro und in der Gemeindeverwaltung abgegeben wurden. Zahlreiche Einwendungen wurden zudem direkt an die Anhörungsbehörde gesendet, so dass wir von über 700 Einwendungen ausgehen - auch dies ist ein toller Erfolg!

Sobald wir Genaueres wissen informieren wir Sie natürlich.

LANDTAG: Am Donnerstag wird über Lärmschutz an der A10 diskutiert

Die Gesprächsrunde im Bürgerbüro findet einen Tag nach einer Debatte im Landtag zum Thema Lärmschutz an der A10 statt. Auf der Tagesordnung der Landtagssitzung vom 25. Februar steht unter TOP 8 "Verstärkter Lärmschutz beim südlichen Ausbau des Berliner Rings zwischen den Autobahndreiecken Nuthetal und Potsdam".

Inhalt der Debatte werden unter anderem zwei Anträge der Fraktionen von CDU und FDP sein - der Antrag der CDU wurde von Frau Saskia Ludwig (CDU) initiiert, der Antrag der FDP von Frau Marion Vogdt (FDP). Die Anträge können Sie auf unserer Homepage unter www.laermschutz-jetzt.de unter dem Menüpunkt Politik ansehen. Wir erwarten, dass auch SPD und LINKE einen Antrag für mehr Lärmschutz einbringen. Drei Anträge für das gleiche Anliegen - nach der großen Unterstützung unserer Forderungen durch alle Fraktionen des brandenburgischen Landtages erwarten wir, dass die Landtagspolitiker sich unabhängig von Parteistrukturen nun auch **GEMEINSAM** für unser Anliegen einsetzen.

Zuvor gab es bereits mündliche Anfragen zum Lärmschutz beim Ausbau der A10 im brandenburgischen Landtag. Herr Andreas Bernig (DIE LINKE) stellte eine Frage nach weiteren Lärmschutzmaßnahmen und anderen Lärmberechnungsmethoden, Herr Michael Jungclaus (GRÜNE) diskutierte über Möglichkeiten eines Tempolimits zum Lärmschutz und von Frau Susanne Melior (SPD) erkundigte sich nach Möglichkeiten zum Einbau von sogenanntem Flüsterasphalt.

Wir hoffen am 26. Februar auch über konkrete Ergebnisse aus der Behandlung des Landtages am kommenden Donnerstag berichten zu können.

BUNDESTAG: Unterstützung auch im Bundestag

Unser Anliegen nach mehr Lärmschutz ist auch im Bundestag angekommen. Dort hat es bereits zwei kleine Anfragen zum Thema gegeben:

Die erste Anfrage im Bundestag erfolgte am 22. Januar 2010 von Frau Andrea Wicklein (SPD), die sich bei der Bundesregierung nach dem Einsatz von Flüsterasphalt und einer Verlängerung der Lärmschutzwände erkundigte. Die Antwort von Herrn Jan Mücke (FDP), Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium war wenig befriedigend. Nach seinen Äußerungen will der Bund zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen nicht finanzieren - er schlug vor, dass Dritte zusätzlichen Lärmschutz bezahlen sollen. Auf diese Antwort von Herrn Mücke gab es einige kritische Reaktionen. Anfrage und Antwort können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Da die Antwort von Herrn Mücke auch bei uns einige Fragen offen lässt haben wir Herrn Mücke bereits zu uns nach Michendorf eingeladen.

Auch die grüne Bundestagsfraktion ist aktiv geworden und hat eine Anfrage an die Bundesregierung gestellt. Die Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm (GRÜNE) thematisiert darin insbesondere Planungsmängel und die fehlende Bürgerbeteiligung beim Ausbau der A10. Die Antwort der Bundesregierung steht noch aus. Auch diese Anfrage finden Sie auf unserer Internetseite.

Die Bundestagsabgeordnete und Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Frau Katherina Reiche (CDU) hat ihre Unterstützung für unser Anliegen durch mehrere Presseerklärungen deutlich gemacht. Die erste Presseerklärung erfolgte am 26. Januar 2010 gleich nach Eröffnung unseres Bürgerbüros, an der auch Frau Reiche teilgenommen hat, Eine zweite Presseerklärung folgte dann Anfang Februar. Beide Presseerklärungen finden Sie auf unserer Homepage.

INFORMATIONEN: www.Laermschutz-jetzt.de

Wir halten Sie auf dem Laufenden unter: www.laermschutz-jetzt.de

Andree Halpap
für die Initiative Lärmschutz Jetzt
Kontakt per Mail: laermschutz_jetzt@gmx.de